

# Blütezeit für die IG Walliseller Vereine

Wallisellen: Neuer Höchst-Mitgliederbestand mit 52 Organisationen

**Draussen Frühlingstimmung mit spriessender Flora. Im Saal des Restaurant «Spöde» Blütezeit der IG Walliseller Vereine. 35 der 52 Vereine waren am vergangenen Samstagmorgen an der Hauptversammlung vertreten!**

■ *Walter Wehrle*

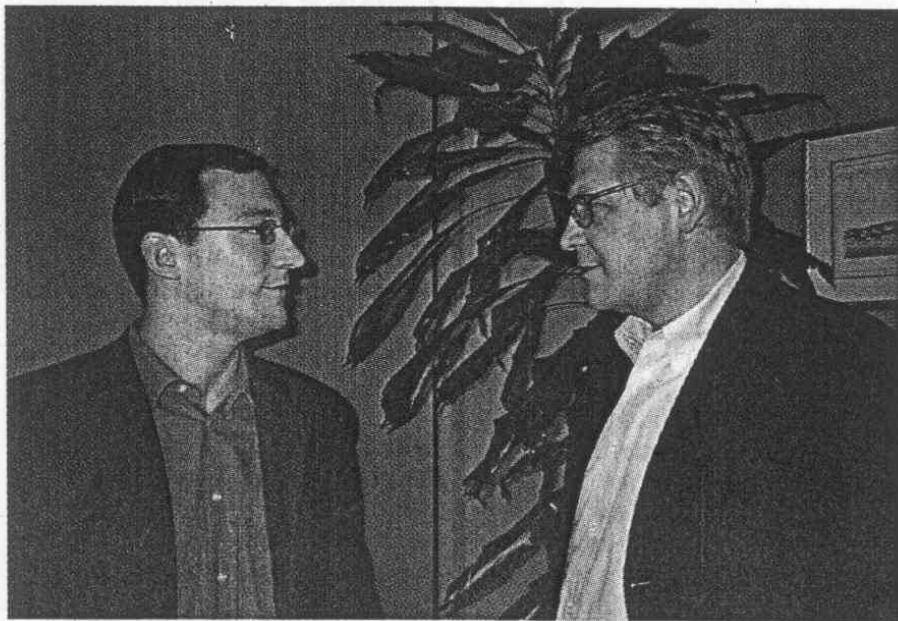
Die in den Gründungsjahren von vielen Seiten mit grosser Skepsis begleitete IG hat sich zu einer prosperierenden Körperschaft gemausert. Und diese Evolution hat einen Namen: Thomas Eckereder, Präsident. Unglaublich, wie viel Zeit der junge Banker investiert, welche Initiativen er ergreift und begleitet. So hat er bereits jetzt Pläne gefasst, im Herbst 2004 ein grosses Fest zur Eröffnung der Mehrzweckhalle zu veranstalten, natürlich zusammen mit Gemeinde, Schule und der Sportanlagen AG. So zwischendurch organisiert er auch mal eine weitere Auflage des Jugend-Camps (Cat Week) vom 13. – 17. Oktober. Hingegen entfällt inskünftig die IG-Herbstversammlung. Dies entschieden die vier Vorstandsmitglieder und Vertreter/innen von 35 der 52 Vereine einstimmig. Die Erledigung der Regularien an der Frühjahrsversammlung genügen nach ihrer Auffassung vollauf.

(Fortsetzung von Seite 1)

Eckereder (Präsident), Heiner Gut (Finanzchef) und Ernst König (Beisitzer) weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.

## Hörnligabenverein aufgelöst!

Die Frage wurde aus dem Plenum gestellt: Was machen wir mit dem vielen Geld auf den Bankkonten? Angehäuft haben sich annähernd 40 000 Franken.



Gemeinderat Urs Grünig (rechts) überbrachte nicht nur die Grüsse der Exekutive, sondern sprach IG-Präsident Thomas Eckereder und dem Vorstand den besten Dank für ihren tollen Einsatz aus.

## Ein Vorstandssitz noch frei

Natürlich darf Thomas Eckereder auf wertvolle Unterstützung seiner Vorstandskollegen/innen und von den Vereinen rechnen. Aus dem Vorstand verabschiedeten sich Silvia Brügger und Dieter Stutz. Einer der beiden Sitze konnte nicht sofort neu besetzt werden. Einzug hielt hingegen die in Personalunion amtierende «Verwalterin aller Internetportale» und «gute Geist der Cat Week-Woche», Elisabeth Thommen. Sie konnte auch gleich zusätzliche Daten registrieren für den Kalender auf der Homepage

«Einstweilen als Polster behalten. Lieber den Jahresbeitrag mit 30 Franken niedrig halten und ein Defizit in Kauf nehmen», war die Antwort von Kassier Heiner Gut.

Wer weiss, vielleicht schliessen sich noch weitere Organisationen der IG an. Im Berichtsjahr stiessen die Guggemusik Notenschalper, die Pfadiabteilung Gryfensee, der Familiengartenverein Wallisellen und das Curlingcenter Junioren

der Gemeinde: Die Gesundheitswoche unter der Ägide von Claudia Reloba-Schneider vom 10. – 16. November, die Kurse «Coaching Day/Suchtprävention im Verein» vom 10./24. September bzw. 8./19. November und eine Neuauflage von «Spiel ohne Grenzen» im Water World vom Samstag, 23. August. Und beim Neuzuzügerabend will man auch wieder dabei sein, das nächste Mal lieber im Foyer beim Apéro und nicht mehr als Wartefiguren im Saal. Der Vollständigkeit halber: Natürlich wurde Thomas

(Fortsetzung auf Seite 2)

neu hinzu, während sich der Verein Volksgesundheit verabschiedet hat.

Für viele Ohren überraschend war die Ankündigung, dass sich der Hörnligabenverein aufgelöst habe. Das war in den Achtziger- und Neunzigerjahre immerhin eine potente Institution, die sich mächtig für die Freihaltung des Grüngürtels am Ostflügel von Wallisellen eingesetzt und einmal annähernd 1000 Mitglieder gezählt hat.